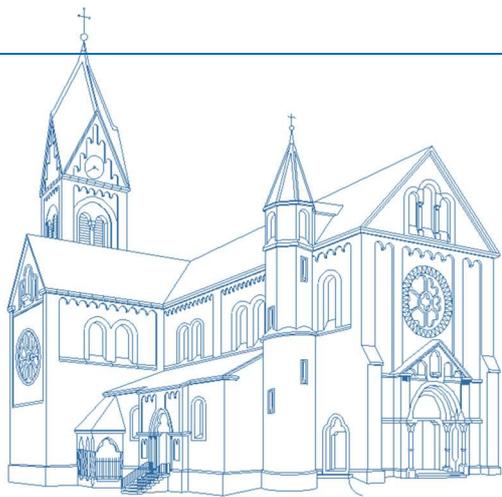


St. Nikolaus

aktuell vom 27. Mai 2018



Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

„Stadt ohne Gott?“,

so lautete der Titel eines Buches, das vor vielen Jahren der amerikanische Theologe und Schriftsteller Harvey Cox geschrieben hat. Er hat seinem Buchtitel ein Fragezeichen angefügt, weil er sich nicht denken konnte, dass Gott sich wirklich aus der Stadt oder gar der ganzen Welt hinausdrängen lässt. Denn viele Aussagen Jesu, viele Erfahrungen von uns bezeugen die Anwesenheit Gottes in der Welt.

Stadt ohne Gott?!

Natürlich gibt es Menschen, auch mitten unter uns in Wörth, die sich – aus den verschiedensten Gründen von Gott abgewandt haben und ohne ihn zu leben versuchen. Größer aber ist sicher die Gruppe, die sich von unserer Pfarrgemeinde, der Kirche abgewandt haben und dennoch glauben.

Doch für viele Menschen ist Gott auch heute eine Wirklichkeit in ihrem Leben, mit der sie in der Tiefe ihres Herzens verbunden sind. Gerade in Enttäuschung, in Not und Hoffnungslosigkeit, angesichts von Leid und Tod in nächster Umgebung setzen letztlich doch viele auf ihn. Denn wer könnte sonst Halt sein und Zuversicht bieten? Wenn die Welt nicht mehr genug ist, wenn Geld nicht mehr alles bietet, dann kommt wieder die Sehnsucht nach dem, was dann im Leben trägt.

Auch wenn sonntags nur ein kleiner Teil der Gläubigen regelmäßig am Gottesdienst teilnimmt, brauchen wir keine Pessimisten zu sein. Gott ist in der Welt, und viele Menschen suchen bei ihm Halt, wenn auch in einer oft sehr geheimen Ecke ihres Herzens, in die kein Außenstehender jemals Einblick gewinnt. Wir leben nicht in einer Stadt ohne Gott.



*Durch die offenen Straßen
und an geschlossenen Fensterläden entlang, unter Gebet und Protest,
mit Gesang und begleitet von Pfiffen:
Gott lässt sich der Welt hinhalten,
unser Leib geworden und unsere Speise.
Das feiern wir
in der Fronleichnamsmesse mit Prozession.*



Stadt mit Gott

Diese unsere christliche Überzeugung tragen wir in den Tagen rund um Pfingsten immer und immer wieder in die Öffentlichkeit. Denn Pfingsten ist das Fest, das den Glauben in die Gesellschaft bringt. Deutlich wurde das bei der **Bittprozession am Mainufer. Danke für die rege Beteiligung in diesem Jahr!** Deutlich wurde dies beim Gottesdienst an **Christi Himmelfahrt – kurzfristig wegen schlechten Wetters im Pfarrzentrum. Danke für das Mitfeiern und alle Vorbereitung und Mitgestaltung!**

Gott in der Stadt

Besonders deutlich tragen wir diese Überzeugung aber an Fronleichnam in die Öffentlichkeit. Wir versammeln uns in unserer Pfarrkirche St. Nikolaus, um in der Eucharistiefeier Gott für seine Anwesenheit in der Welt zu danken. Das „Brot für andere“ zeigt uns, dass wir nicht gezwungen sind, mit allen Problemen, Gefahren und Konflikten alleine fertig zu werden. Gerade dann, wenn uns Schicksale als unlösbar erscheinen, vertrauen wir auf die Nähe Gottes, der uns nicht nur nicht im Stich lässt, sondern der uns hilft, Sinn und Hintergründe zu erkennen.

Nach der Messfeier ziehen wir durch die Straßen, aber nicht zu einer frommen und heiligen Demonstration. Wir möchten vielmehr allen Menschen der Stadt mit unserer Fronleichnamprozession sagen, dass Gott in dieser Stadt ist und all ihre Bewohner – ob sie nun glauben oder nicht – nicht zu verzagen brauchen. Wir gehen nämlich für alle, auch für all die, die nicht oder nicht mehr können, aber auch für die, die nicht wollen oder gar nicht damit anfangen können. Denn unsere frohe Botschaft von Gott bieten wir nicht nur den katholischen Christen an, sondern allen Bewohnern unserer Stadt, seien es Christen oder Nichtchristen, Einheimische oder Ausländer, Arme oder Reiche. Alle haben ihre Zweifel und ihre Nöte. Alle möchten wir an Gottes Zuneigung, seine Liebe zur Welt erinnern. Für sie alle gehen wir. Somit ist unsere Fronleichnamprozession keine Demonstration gegen andere, sondern unser christliches Bekenntnis für die Anwesenheit Gottes in unserer Stadt.

Ziehen wir also in dieser Gesinnung glaubend, hoffend und liebend durch die Straßen Wörths. So werden wir zum „Brot für andere“.
Ihr Pfarrer

Wolfgang Schultheis



Zukunft des Pfarrzentrums

Am 27. April 2018 trafen sich in Wörth die Mitglieder der Kirchenverwaltung mit Bürgermeister Andreas Fath und Herrn Krebs von der Bischöflichen Finanzkammer, um über die weitere Zukunft des Pfarrzentrums zu beraten.

Dabei wurde sehr schnell deutlich, dass ein weiterer Betrieb in bisheriger Form nicht möglich ist, da neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht zu finden und die bisherigen an ihrer Leistungsgrenze angelangt sind. Außerdem ist die finanzielle Zukunft nicht gesichert, da wie bereits veröffentlicht – Renovierungsmaßnahmen im Altbau anstehen.

In ihrer Sitzung am 14. Mai 2018 hat die Kirchenverwaltung hierzu unter anderem wie folgt beschlossen:

- Die Kirchenverwaltung St. Nikolaus beschließt, das Pfarrzentrum zu veräußern.
- Die Art der Veräußerung (Verkauf, Pacht, Erbpacht, Miete...) wird eigens beschlossen.
- Es werden umgehend mit Unterstützung der Bischöflichen Finanzkammer Verhandlungen mit der Stadt Wörth am Main aufgenommen.



- Der Kaufpreis bzw. Miet- oder Pachtzins wird in Zusammenarbeit mit der Bischöflichen Finanzkammer festgelegt. Dabei ist auf die Belastung der Kirchenstiftung durch Zins und Tilgung vorhandener Kredite zu achten.
- Falls die Verhandlungen mit der Stadt Würth scheitern, werden anderweitige Investoren gesucht.
- Der Betrieb im Pfarrzentrum seitens der Pfarrei St. Nikolaus endet am 31. Dezember 2018.
- Der Vertrag mit der Stadt Würth über den Betrieb der Stadtbibliothek muss den neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Wolfgang Schultheis, Kirchenverwaltungsvorstand



Bild: Factum/ADP
In: Pfarrbriefservice.de

Kirchenverwaltungswahl 2018

Bildung und Zusammensetzung des Wahlausschusses (§ 2 GStVWO)

Die Kirchenverwaltung St. Nikolaus, Würth, wählte in ihrer Sitzung am 14. Mai 2018 die Mitglieder des Wahlausschusses: Pfarrer Wolfgang Schultheis, Matthias Bayer, Alois Gernhart, Karin Geske, Dieter Herbert, Reiner Ott, Werner Roth.

Zum Vorsitzenden des Wahlausschusses wurde Reiner Ott gewählt, zum Stellvertreter Matthias Bayer, zum Schriftführer Wolfgang Schultheis.

Bekanntmachung über die Wahlen der Kirchenverwaltungsmitglieder Wahlperiode 2019 – 2024 der kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus, Würth am Main

**Die Wahl findet als allgemeine Briefwahl statt.
Die Wahlunterlagen werden den Wahlberechtigten zugestellt.
Stichtag ist Sonntag, 18. November 2018, 18 Uhr.**

Die Wahlberechtigten sind eingeladen, an der Wahl teilzunehmen.

Wahlberechtigt ist, wer der römisch-katholischen Kirche angehört, in dieser Kirchengemeinde seine Hauptwohnung besitzt und das 18. Lebensjahr am Wahltag vollendet hat (Art. 11 Abs. 2 GStVS).

Vom Wahlrecht ist ausgeschlossen, wer zur Besorgung all seiner Angelegenheiten nach Deutschem Recht nicht nur durch einstweilige Anordnung unter Betreuung steht, infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzt (§ 45 StGB), die Fähigkeit zur Erlangung öffentlicher Ämter entbehrt oder offenkundig die Entrichtung der von ihm geschuldeten Kirchengeldern oder das Kirchengeld nicht entrichtet.

Das Wahlrecht ruht für die Kirchengemeinemitglieder, die wegen Geisteskrankheiten oder Geistesschwäche in einer Heil- oder Pflegeanstalt untergebracht sind, sich in Freiheitsentzug befinden oder aufgrund Richterspruches einer freiheitsentziehenden Maßregel der Besserung und Sicherung im Sinne des § 61 Ziff. 1 - 3 StGB unterliegen.

Als Kirchenverwaltungsmitglied kann gewählt werden, wer der röm.-kath. Kirche angehört, im Bereich der Kirchengemeinde seinen Hauptwohnsitz begründet hat, kirchensteuerpflichtig ist und am Wahltag das 18.



Lebensjahr vollendet hat (Art. 8 Abs. 1 GStVS). Kirchensteuerpflichtig sind in diesem Sinne alle Bekenntnisangehörigen, welche einer der in Art. 1 Abs. 2 KirchStG vorgesehenen Kirchensteuern unterliegen. Kirchensteuerpflichtig ist auch der mit seinem Ehegatten zur Einkommenssteuer zusammenveranlagte Ehegatte, wenn auch nur einer der beiden Einkünfte hat.

Nicht gewählt werden können nach Art. 9 GStVS Personen, denen die Fähigkeit zur Erlangung öffentlicher Ämter fehlt, die wegen vorsätzlicher Tat durch ein deutsches Gericht zu einer Freiheitsstrafe von mindestens einem Jahr rechtskräftig verurteilt wurden, es sei denn, dass die Strafe getilgt ist, die sich kirchliche Strafen im Sinne der cc. 1331 mit 1333, 1336 CIC zugezogen haben oder sich sonst in offenem Gegensatz zur Lehre oder zu den Grundsätzen der römisch-katholischen Kirche befinden, die offenkundig die Entrichtung der von ihnen geschuldeten Kirchenumlagen oder des Kirchgeldes nicht nachkommen, die in den Diensten der Kirchenstiftung oder Kirchengemeinde stehen, die bei der kirchlichen Aufsichtsbehörde unmittelbar mit Aufgaben der Rechts- und Fachaufsicht betraut sind oder deren Wahlrecht nach Art. 12 Abs. 1 Nr.1 und 2 ausgeschlossen ist oder nach Art. 12 (2) GStVS ruht.

Ehegatten, Eltern und Kinder sowie Geschwister dürfen nicht gleichzeitig ein und derselben Kirchenverwaltung angehören. Von ihnen wird jeweils die/der mit höherer Stimmenzahl Gewählte Mitglied der Kirchenverwaltung. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los. Tritt das Hindernis erst nachträglich ein, so scheidet aus, wer nach vorstehendem Satz nicht Mitglied der Kirchenverwaltung geworden wäre.

Briefwahl

Es findet allgemeine Briefwahl statt.

Der Briefwähler füllt persönlich den Stimmzettel aus, übermittelt den Wahlbrief durch die Post oder auf andere Weise dem Vorsitzenden des Wahlausschusses über das zuständige Pfarramt spätestens am Wahltag bis zum Ende der Abstimmungszeit abgeben. Danach eingehende Wahlbriefe sind ungültig.

Wahlvorschläge

Der Wahlausschuss fordert die Wahlberechtigten auf, bis spätestens 31.07.2018 Kandidaten vorzuschlagen. Jeder Wahlvorschlag hat wenigstens einen und darf doppelt so viele Bewerber enthalten, als Kirchenverwaltungsmitglieder zu wählen sind. Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens fünf Wahlberechtigten, unter gleichzeitiger Angabe von Alter und Anschrift mit Vor- und Zuname unterzeichnet sein. (Vordrucke sind beim Wahlausschuss-Vorsitzenden oder im Pfarramt erhältlich).

Wörth, 17. Mai 2018

Der Vorsitzende des Wahlausschusses
gez. Reiner Ott



Erstkommunionkurs 2019

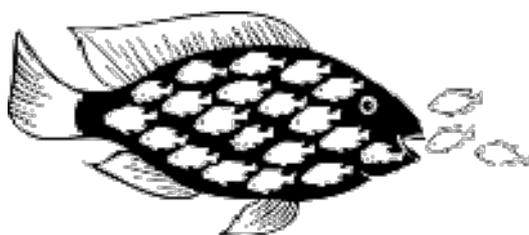
Info-Elternabend und Anmeldung

Wir laden Sie herzlich zum Informationsabend über den Erstkommunionkurs 2019 ein.

Am **Dienstag, den 12. Juni 2018** erwarten wir die Eltern der katholischen Kinder, die derzeit die 2. Schulklasse besuchen oder auch diejenigen, welche die Erstkommunion des Jahrgangs verpasst haben oder eine Förderschule besuchen – um **20:00 Uhr im Nikolaus-Saal des Pfarrzentrums**.

Persönliche Anmeldung: **Freitag, 29. Juni 2018 von 17:00 bis 19:00 Uhr im Pfarrhaus**.

Bitte merken Sie sich diese Termine vor und informieren Sie auch andere darüber!



Firmkurs 2018

Der Firmtermin steht fest:

Freitag, 22. Juni 2018, 10:00 Uhr, Erlenbach, St. Peter und Paul

Firmspender: Bischof emeritus Friedhelm Hofmann

Nächste Termine

Samstag, 16. Juni 2018, 10:00 – 13:00 Uhr: 4. Kurstag, Pfarrzentrum Wörth

Sonntag, 17. Juni 2018, 10:30 Uhr: Mitgestaltung des Sonntagsgottesdienstes

Donnerstag, 21. Juni 2018, 19:30 Uhr: Einstimmung in den Firmtag und Generalprobe in St. Nikolaus

Freitag, 22. Juni 2018, 10:00 Uhr: Firmung in Erlenbach, St. Peter und Paul

Samstag, 23. Juni 2018, 11:00 Uhr: Reflexionstreffen im Pfarrzentrum



Herzlichen Glückwunsch unseren Firmlingen

Jugendliche:

Lea Hoyer
Selina Jacob
Finn Johanni
Linda Miele
Kevin Lee Oswald
Laura Palubitzki
Alia Schork
Mateo Tabak
Martin Vogel
Hannah Wörner

Erwachsene:

Aniello Miele
Rebecca Sattler
Timo Sattler
Samantha Sattler



Walldürn-Wallfahrt

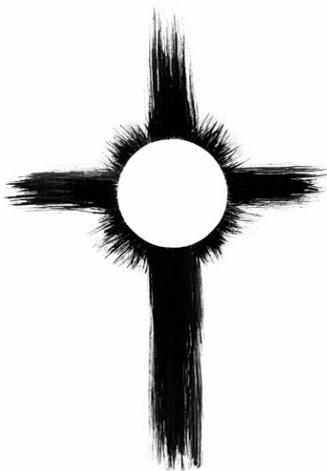
Am Montag nach dem Dreifaltigkeitsfest heißen wir auch in diesem Jahr wieder ca. 300 Fußwallfahrer aus Köln auf ihrem Weg nach Walldürn zum Frühstück in unserem Pfarrzentrum willkommen.

Herzlichen Dank all den vielen Freiwilligen, die mit dafür sorgen, dass die Wege zu einem guten Ziel führen.

Also nicht wundern, sondern nur staunen, wenn früh am Morgen die Glocken zur Begrüßung der Wallfahrer erklingen.



Tag der Ewigen Anbetung



Ewige Anbetung – Was ist das denn? So oder ähnlich kann eine Reaktion sein, wenn jemand sagt „Bei uns ist heute Ewige Anbetung“. Im Grunde geht es darum, dass wir uns die ständige Gegenwart Jesu im Brot der Heiligen Kommunion im Tabernakel unserer Kirchen gegenwärtig machen und im Gebet eine innige Beziehung zu Jesus pflegen und aufrecht erhalten. Damit stehen wir in einer uralten Tradition der Katholischen Kirche, die auch für uns Menschen des 3. Jahrtausends von grundlegender Bedeutung für unser geistliches Leben darstellt und unsere moderne Spiritualität von Jesus her prägen kann.

Der Apostel Paulus sagt im ersten Brief an die Thessalonicher: „Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch (1 Thess 5, 16 – 18).“

Ab dem 10. Jahrhundert entstand in Klöstern die Tradition, in einer Kapelle den Leib Christi in Gestalt der Hostie zu verehren. Aus der Gebetsform der Anbetung entwickelte sich das ewige Gebet vor dem in der Monstranz ausgesetzten Altarssakrament. Um die Präsenz Christi in der Welt ständig gegenwärtig zu halten und sich immer daran zu erinnern, führte man die Anbetung zu jeder Tages- und Nachtstunde ein. In Deutschland wurde das ewige Gebet von Johann Philipp von Walderdorff (1701–1768) eingeführt. In der Praxis ist es so gestaltet, dass viele Klöster die Anbetung in den Abend- und Nachtstunden übernehmen und tagsüber in den Kirchen der Diözese gebetet wird. Jeder Pfarrgemeinde wird ein bestimmter Tag zugeteilt, an dem in einer Kirche das Allerheiligste (der Leib Christi) „ausgesetzt“ wird.

Unser Tag in Wörth ist der **15. Juni**, der in diesem Jahr auf einen Freitag fällt.

Wir beginnen um 10 Uhr mit einer eucharistischen Andacht. Von 11 bis 14 Uhr halten wir stille Anbetung. Danach folgen bis 19 Uhr verschiedene gestaltete Betstunden, bevor wir mit einem Festgottesdienst enden.



Neue Ministranten vorgestellt

Drei neue Ministranten wurden der Pfarrgemeinde im Sonntagsgottesdienst vorgestellt:

Lukas Bronnbauer, Clara Irrgang und Emely Sponner.

Wir gratulieren den „Neuen“ zu ihrem Dienst in der Pfarrgemeinde und wünschen ihnen viel Spaß.

Herzlichen Dank den „Ober-Ministranten“, welche die „Neuen“ in den vergangenen Wochen seit der Erstkommunion auf ihre Aufgaben am Altar vorbereitet haben.



Rückblick Christi Himmelfahrt

Die unsichere Wetterlage und die damit verbundene kurzfristige Verlegung vom Freizeitgelände am Galgen in den Pfarrer-Kerber-Saal des Pfarrzentrums taten der Feierlichkeit und der Stimmung beim Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt keinen Abbruch. Dafür sorgten nicht nur die Band „GLORIOUS“ für die musikalische, sondern auch der Familiengottesdienstkreis für die inhaltliche Mitgestaltung zum Thema „Baum“.

Im Anschluss an den Gottesdienst versorgte der Firmkurs die Anwesenden mit Speis und Trank.



Ministranten in Miltenberg

Samstag, 11:07 Uhr: Mit dem Zug geht es für 9 Ministrantinnen und Ministranten aus St. Nikolaus, zusammen mit Pfarrer Wolfgang Schulteis, los nach Miltenberg.

11:30 Uhr: Fußmarsch vom Bahnhof Miltenberg, vorbei am Landratsamt über die Mainbrücke und den Festplatz. Der Minigolf-Platz am Main hat aber noch geschlossen. Deshalb erst einmal ab in die Stadt zu Bäcker und Metzger, um die Hungrigen zu füttern.

12:15 Uhr: Endlich hat der Minigolf-Platz geöffnet. Nach der Ausgabe von Schläger und Ball, sowie Einweisung durch den Platzwart geht es in drei Gruppen los. Und es macht Spaß, nicht nur weil die Größten am längsten brauchen, bis sie fertig sind.

14:00 Uhr: Es ist viel zu heiß – Abkühlung muss her. Also auf zum Eis-Essen wieder in die Stadt ans Schnatterloch. Die Bilder auf der Homepage zeigen: selbst der größte Eisbecher hat geschmeckt – Nachschlag für einige nicht ausgeschlossen.

15:00 Uhr: Es ist immer noch heiß – der Rückweg zum Bahnhof: anstrengend.

15:30 Uhr: Zum Glück fährt auch ein Bus (eine Stunde gespart!) – wenn auch mit Umsteigen in Klingenberg

16:15 Uhr: Alle wieder in Würth.

Fazit: Es hat Spaß gemacht – Wiederholung nicht ausgeschlossen!

Also: Werde Ministrant in Würth und mach mit!

Angedacht für die kommenden Monate ist ein Besuch im Hochseilgarten.
Fragen und Ideen dazu einfach an die Oberministranten.



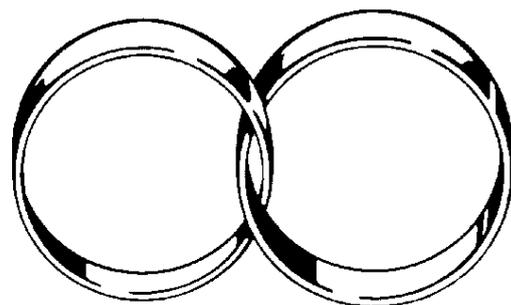
Kirchenverwaltung aktuell

In diesen Tagen erhalten Sie die persönlich adressierten „Kirchgeld-Briefe“, um deren Beachtung wir Sie bitten.

Falls Sie Ihren Kirchgeld-Beitrag für 2018 bereits entrichtet haben, betrachten Sie dieses Schreiben als Dankeschön und im Weiteren gegenstandslos.

**Wir freuen uns mit unseren Brautpaaren
und wünschen ihnen Gottes Segen
für den gemeinsamen Lebensweg:**

Larissa Braun – Hannes Kleedörfer
Vera Faulhaber – Steffen Withopf
Stephanie Wolf – Thomas Schneller



**Wir trauern um
unsere Verstorbenen,
die Gott zu sich
in sein ewiges Reich gerufen hat:**

Josef Zeisberger
Beate Fehn



Seelsorge – Hotline für Erlenbach, Klingenberg und Würth

Ab 1. Juni 2018 erreichen Sie unter folgender Telefon-Nummer

09372 1303590

außerhalb der Bürozeiten eine Seelsorgerin / einen Seelsorger
in dringenden Angelegenheiten (Todesfall, Krankensalbung usw.)



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

- So 27.05 Dreifaltigkeitsfest**
10:30 Messfeier
Gebetsbitten:
Anneliese und Erhard Schultheis
Marianne und Hans Albreit und Familie Haderer
Josef Zimmermann und Angehörige
Erika und Bernd Käufer
18:00 Mai-Andacht an der Waldkapelle (Pfarrer Schultheis)
- Mo 28.05 Wilhelm v. Aquitanien, Germanus**
07:00 Begrüßungsläuten für die Köln-Wallfahrer nach Walldürn
- Do 31.05 Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam**
09:00 Festgottesdienst zum Hochfest des Leibes und Blutes Christi - FRONLEICHNAM - anschließend Eucharistische Prozession mit Segensaltären auf dem Marktplatz, am Bürgerhaus und vor der Kirche
Gebetsbitten:
Paul Vornberger
- Sa 02.06 Hl. Marcellinus u. Hl. Petrus, Märtyrer in Rom**
14:00 Trauung: Larissa Braun & Hannes Kleedörfer
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*
- So 03.06 9. Sonntag im Jahreskreis**
10:30 Messfeier mit Erstkommunion von Markus Bronnbauer
Gebetsbitten:
Verstorbene der Familien Zöllner und Bohlender
Jakob Olt und Erich Kirchgeßner
Für alle Menschen, die nicht mehr glauben, nicht hoffen und nicht lieben können
Anneliese Schramm
Lebende und Verstorbene der Familien Hasenöhrle und Hein
- Mo 04.06 Klothilde, Christa**
16:00 Messfeier in der Seniorenresidenz Wörth
- Di 05.06 Hl. Bonifatius (Winfrid), Bischof, Apostel Deutschlands**
14:00 Rosenkranz des Frauenkreises
18:00 *Anbetung um geistliche Berufe*
18:30 *Pfarrer: Messfeier in Mechenhard*
- Do 07.06 Gottlieb, Robert v. Newminster, Dietger**
18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
Gebetsbitten:
Verstorbene der Familien Eckert und Wetzelsberger
- Fr 08.06 Heiligstes Herz Jesu**
18:00 Andacht zum Herz-Jesu-Fest, gestaltet vom Frauenkreis



- Sa 09.06 **Hl. Ephräm d. Syrer, Diakon, Kirchenlehrer**
14:30 Trauung Vera Faulhaber & Steffen Withopf
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*
- So 10.06 10. Sonntag im Jahreskreis**
10:00 Messfeier
zum Mainländefest am Schiffermast
- Mo 11.06 **Hl. Barnabas, Apostel**
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
- Di 12.06 **Leo III., Odulf, Eskil**
18:30 *Pfarrer: Messfeier in Mechenhard*
- Mi 13.06 **Hl. Antonius v. Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer**
18:00 Rosenkranz und Beichte
19:00 Messfeier der Charismatischen Glaubenserneuerung
- Do 14.06 **Meinrad, Burchard, Gottschalk**
18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
- Fr 15.06 **Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien -**
EWIGE ANBETUNG in Wörth
10:00 *Eröffnung der Ewigen Anbetung*
11:00 *Stille Anbetung bis 14 Uhr*
14:00 *Betstunde: Frieden*
15:00 *Betstunde: Barmherzigkeit*
16:00 *Betstunde: Bewahrung der Schöpfung*
17:00 *Betstunde: Bitte*
18:00 *Betstunde: Dank*
19:00 Festgottesdienst zum Abschluss der EWIGEN ANBETUNG
Gebetsbitten:
Ewald Antoine und Angehörige der Familien Kunz und Fornoff
- Sa 16.06 **Hl. Benno, Bischof von Meißen**
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*
- So 17.06 11. Sonntag im Jahreskreis**
10:30 Messfeier mitgestaltet von den Firmlingen
Gebetsbitten:
Otto Wüst
Luzia Baier
- Mo 18.06 **Markus, Felicius**
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
- Di 19.06 **Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer**
18:30 *Pfarrer: Messfeier in Mechenhard*
- Do 21.06 **Hl. Aloysius Gonzaga, Ordensmann**
18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
19:30 Einstimmung in die Firmung



- Fr 22.06 **Paulinus v. Nola, John Fisher, Thomas Morus**
10:00 FIRMUNG
in St. Peter und Paul Erlenbach
durch Bischof em. Friedhelm Hofmann
- Sa 23.06 **Edeltraud**
 13:00 Trauung: Stephanie Wolf & Thomas Schneller
 18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*
- So 24.06 12. Sonntag im Jahreskreis**
10:30 Messfeier
 Gebetsbitten:
 Pfarrer Josef Kerber
 Daniel Gudat zum Jahrtag
 Gabriele Kaufer und Angehörige
18:00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit
- Do 28.06 **Hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer**
 18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
 18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)
 18:30 Rosenkranz
 19:00 Messfeier
 Gebetsbitten:
 Gustav, Berta und Maria Schellenberger
 Theodor Afa und verstorbene Angehörige
- Sa 30.06 **Hl. Otto, Bischof v. Bamberg, Die ersten hll. Märtyrer v. Rom**
 18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*

Termine und Veranstaltungen

| | | | | |
|-------------------------|-------|--|---|---------------|
| Montag, 4.6.18 | 18:00 | Pfarrer | Taufgespräch | Wörth |
| Montag, 4.6.18 | 20:00 | Pfarrer | Taufgespräch | Wörth |
| Dienstag, 5.6.18 | 14:00 | Frauenkreis | Rosenkranz | St. Nikolaus |
| Dienstag, 5.6.18 | 20:00 | Familiengottesdienstkreis | Treffen | Pfarrhaus |
| Mittwoch, 6.6.18 | 14:00 | Frauenkreis | Tanzen | Nikolaus-Saal |
| Freitag, 8.6.18 | 18:00 | Frauenkreis | Andacht zum Herz-Jesu-Fest | St. Nikolaus |
| Dienstag, 12.6.18 | 16:00 | Notfallseelsorge im Landkreis Miltenberg | Besprechung mit der Bergwacht | Obernburg |
| Dienstag, 12.6.18 | 20:00 | Erstkommunionkurs 2019 | Informations-Elternabend | Nikolaus-Saal |
| Donnerstag, 14.6.18 | 20:00 | Kirchenverwaltung / Wahlausschuss | Sitzung | Pfarrhaus |
| Freitag, 15.6.18 | | Pfarrei St. Nikolaus | Tag der EWIGEN ANBETUNG | |
| Samstag, 16.6.18 | 10:00 | Firmkurs 2018 | 4. Kurstag | Kilian-Saal |
| Samstag, 16.6.18 | 19:30 | Ministranten | Sitzung des Leitungsteams | Pfarrhaus |
| Sonntag, 17.6.18 | 10:30 | Firmkurs 2018 | Mitgestalten des Sonntags-Gottesdienstes | St. Nikolaus |
| Sonntag, 17.6.18 | 14:30 | Pfarrer | Zeltlagervorbereitung mit der Schönstatt-Mannesjugend | Aschaffenburg |
| Dienstag, 19.6.18 | | Pfarrbüro geschlossen | 19. und 22. Juni 2018 | |
| Dienstag, 19.6.18 | 20:00 | Dekanat Obernburg | Konstituierende Sitzung des Dekanatsrates | Nikolaus-Saal |
| Mittwoch, 20.6.18 | 14:00 | Frauenkreis | Tanzen | Nikolaus-Saal |



| | | | | |
|-------------------|-------|------------------------|---|--------------------------------|
| Freitag, 22.6.18 | 10:00 | Firmkurs 2018 | Festgottesdienst mit Spendung des Sakramentes der Firmung | Erlenbach / St. Peter und Paul |
| Samstag, 23.6.18 | 11:00 | Firmkurs 2018 | Reflexionstreffen | Pfarrzentrum |
| Sonntag, 24.6.18 | 18:00 | Frauenkreis | Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit | St. Nikolaus |
| Sonntag, 24.6.18 | 18:00 | Pfarrer | Treffen der Priestergemeinschaft (bis 25.06.18) | Schönstatt |
| Montag, 25.6.18 | 19:00 | Pfarrer | Vorstandssitzung des Kreisverbandes des Bayerischen Roten Kreuzes | Obernburg |
| Dienstag, 26.6.18 | 07:30 | Dekanat Obernburg | Dekanatsfahrt | |
| Freitag, 29.6.18 | 17:00 | Erstkommunionkurs 2019 | Persönliche Anmeldung der Kinder | Pfarrhaus |

Katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus
Pfarrer-Adam-Haus-Straße 6, 63939 Würth am Main
www.nikolaus-woerth.de

| | | |
|---|---|--|
| Pfarrkirche St. Nikolaus | Die Pfarrkirche ist wieder täglich geöffnet. | |
| Pfarrbüro Luise Herbert | Dienstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr Freitag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr | Telefon: 09372 941387 Fax: 09372 941087 pfarramt@nikolaus-woerth.de |
| Pfarrer Wolfgang Schultheis | In dringenden Angelegenheiten (Krankensalbung, Sterbefall...) dürfen Sie gerne jederzeit anrufen! Mittwoch: freier Tag | Telefon: 0173 9733201 Fax: 09372 941087 pfarrer@nikolaus-woerth.de |
| Pfarrgemeinderat | nicht gewählt! | |
| Kirchenverwaltung | Vorsitzender der Kirchenverwaltung ist qua Amt der Pfarrer. In der Ausführung wird er unterstützt von der Kirchenpflegerin | karin_geske@t-online.de |
| Kirchenpflegerin Karin Geske | | |
| Pfarrzentrum Alois Gernhart | Für Belegungsanfragen und Verträge Dienstag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Pfarrbüro | Telefon: 09372 941087 pfarrzentrum@nikolaus-woerth.de |
| Pfarrzentrum Reiner Ott | Vorsitzender des Verwaltungsrates | reiner.ott@online.de |
| Pfarrzentrum | Hausmeister | N.N. |

Auf all unsere Bildern und Texten dieses Newsletters gibt es ein Copyright. Sofern nicht anders bezeichnet, liegt dies bei der Pfarrei St. Nikolaus oder bei Image online, dem Pfarrbrief-Service des Bergmoser und Höller Verleges.

FOTOHINWEIS: Bei Gottesdiensten und Veranstaltungen werden Foto- und Filmaufnahmen zur Dokumentation, sowie für die Öffentlichkeitsarbeit – analog und digital – erstellt. Hierfür machen wir nach DSGVO ein „berechtigtes Interesse“ geltend. Falls Sie weder online noch in gedruckten Materialien erkannt werden wollen, haben Sie nach Artikel 21 DSGVO das Recht, zu widersprechen und können sich auf eine „besondere Situation“ berufen. In diesem Fall bitten wir um eine kurze Nachricht an das Pfarrbüro, um Ihrem Wunsch zu entsprechen.

Unsere Bankverbindungen:
Sparkasse: DE71 7965 0000 0430 2329 75
Raiffeisenbank: DE31 7956 2514 0005 8100 94

*Diesen Newsletter können Sie kostenlos gerne auch als PDF-Abo beziehen.
 Schicken Sie dazu eine Mail an newsletter@nikolaus-woerth.de
 Immer wieder wird auch nach Predigten von Pfarrer Wolfgang Schultheis gefragt.
 Auch diese können Sie abonnieren.*

*Schicken Sie dazu eine Mail an pfarrer@nikolaus-woerth.de
 oder lassen Sie sich diese im Pfarrbüro ausdrucken.*

Der nächste Newsletter erscheint spätestens zum 24. Juni 2018.

Beiträge und Messbestellungen hierfür bis spätestens zum 15. des Monats an das Pfarrbüro.